



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller

Thomas Hampel

Fraktionsmitglieder:

Brigitta Bacak
Reinhard Bernsdorf
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Sebastian Kratzer
Marianne Langer, stellv. Fraktionssprecherin
Tamara Randschofer

München, 20. März 2019

Antrag:

Die LHM wird aufgefordert, die extreme Verschmutzung in der Bergsonstraße im Bereich der Kreuzung Bergsonstraße/An der Langwieder Heide durch Kieselsteine und Betonreste durch die Fa. Ganser zu unterbinden.

Sie wird weiter aufgefordert, die Fa. Ganser zu veranlassen, dass nur LKW's vom Firmengelände fahren, die nicht Teile ihrer Ladung verlieren.

Der vereinbarte wöchentliche Reinigungszyklus ist nicht bedarfsgerecht und daher bedarfsgerecht anzupassen, wenn nötig durch tägliche Reinigung.

Begründung:

Seit der Ansiedelung der Fa. Ganser in der Bergsonstr. 110 ist die Fahrbahn um die Kreuzung Bergsonstraße/An der Langwieder Heide durch die Betonmischfahrzeuge, die von der Fa. Ganser kommen, mit Kieselsteinen und Betonresten extrem verschmutzt. Der Beton härtet auf der Fahrbahn aus und ist somit auch nur sehr schwer entfernbar. Die Verschmutzung stellt besonders für Motorradfahrer eine lebensgefährliche Gefahr dar.

Der LHM ist dieser Umstand seit langem bekannt. Die LHM hat eine Verkehrssicherungspflicht und muss dafür sorgen, dass die Fahrbahnen gefahrlos befahren werden kann.

Auf Grund eines BA-Bürgerantrages im Februar 2019 hat sich die LHM mit der Fa. Ganser geeinigt, dass einmal in der Woche am Freitag eine Reinigung durchgeführt wird. Ein Reinigungszyklus von einer Woche ist erheblich zu wenig. Die beiliegenden Bilder wurden am Freitag Mittag, den 1. März aufgenommen. Wie deutlich zu sehen ist, ist die Fahrbahn mit relativ großen Kieselsteinen übersät. Außerdem sind deutliche Betonrhebungen zu sehen. Die Fahrbahn stellt für Zweiradfahrer seit Jahren eine extreme Gefahr dar, die so nicht mehr hinzunehmen ist. Die ausgehärteten Betonanhaftungen und damit auch Stolperschwellen können nicht einfach durch Reinigen der Fahrbahn beseitigt werden. Hierzu muss der Beton mit schweren Gerät von der Fahrbahn abgemeißelt werden.

Ich bin am Samstag den 2. März, also einen Tag nach meinen Aufnahmen nochmals an diese Stelle gefahren und musste feststellen, dass die Situation unverändert war. Von einer Reinigung am Freitag kann also keine Rede sein.

Die LHM wird daher aufgefordert, mit Nachdruck dafür zu sorgen, dass sich die Fahrbahn in einem ordnungsgemäßen, verkehrssicheren Zustand befindet.

Thomas Hampel

